

---

Das diesem Dokument zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21005 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

GEFÖRDERT VOM



 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Wirtschaftsmathematik / Statistik

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
8141	Prof. Dr. Bettina-Sophie Huck	8	12/2015
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden sind mit grundlegenden Begriffen der Mathematik und Statistik vertraut und können die im Folgenden beschriebenen Methoden auf betriebs- und ingenieurwirtschaftliche Problemstellungen anwenden. Sie beherrschen Methoden und Verfahren der Differentialrechnung mit einer und auch mehreren Variablen, der Finanzmathematik, insbesondere der Zins und Rentenrechnung sowie der Matrizenrechnung mit Schwerpunkt auf dem Gaußalgorithmus. Die Verfahren der beschriebenen Statistik können angewendet werden und auch Statistiken auf ihre Plausibilität geprüft werden. Die Studierenden sind in der Lage, Daten zu erfassen, aufzubereiten und zu interpretieren. Die Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Kombinatorik sind bekannt. Die wichtigsten Verteilungsfunktionen können zu statistischen Problemen auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen angewendet werden. Aus Stichproben können Kennzahlen geschätzt werden. Für mehrdimensionale Daten können Korrelationen bewertet und Regressionen erstellen werden.

### Lehrinhalte

Wirtschaftsmathematik:

Lineare und nicht lineare Gleichungen, Polynomfunktionen, Extremwertprobleme, Näherungsverfahren, Umgang mit Funktionen und Kurven und die Grundlagen der Differentialrechnung sowie der partiellen Differentialrechnung (Elastizitäten und Wachstumsraten, Extremwertaufgaben aus dem betriebswirtschaftlichen Umfeld); Matrizenrechnung (Techniken zur Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme mittels mathematischer Methoden Input-Output-Analyse) Finanzmathematik

Statistik:

Aufgaben der Statistik, statistische Grundbegriffe, Datenerhebung, Skalentypen, Häufigkeitsverteilung und deren Interpretation, Mittelwerte, Streuungsmaße, Indexzahlen/Verbraucherpreisindex, Tabellen und grafische Darstellungen, Zufallsexperimente und Ereignisse, der Wahrscheinlichkeitsbegriff, Rechenregeln für Wahrscheinlichkeiten, Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Kombinatorik, spezielle diskrete Verteilungen, Normalverteilung, Regression und Korrelation, Testverfahren.

### Literatur

Eichholz, W.: Taschenbuch der Wirtschaftsmathematik  
Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik  
Bosch, K.: Grundzüge der Statistik: Einführung mit Übungen  
Wewel, M. C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL  
Zöfel, P.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler

### Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminar	Wirtschaftsmathematik / Statistik	Prof. Dr. Bettina-Sophie Huck	32
2	Online-Seminar	Wirtschaftsmathematik / Statistik	Prof. Dr. Bettina-Sophie Huck	20
3	Selbststudium	Wirtschaftsmathematik / Statistik		146
4	Klausur	Wirtschaftsmathematik / Statistik		2

Summe: 200

### Leistungsnachweis

Onlineaufgaben (20%); Klausur Wirtschaftsmathematik, 60 Min. (40%); Klausur Statistik, 60 Min. (40%)

## Soziale Kompetenz

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
8242	Prof. Dr. André von Zobeltitz	8	02/2017
Dauer	Periodizität		
1 Semester	jedes Jahr		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben Kompetenzen, welche sie auf die Herausforderungen eines berufsbegleitenden Studiums vorbereiten sowie unmittelbar in ihrer Berufspraxis unterstützen. Sie kennen wirkungsvolle Instrumente des Zeitmanagement (bspw. Eisenhower-Prinzip, ABC-Analyse, Pareto-Prinzip) und sind in der Lage, Studium und Beruf vereinbar zu gestalten. Die Studierenden sind mit Grundbegriffen des Selbstmanagements vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, ihr eigenes Konfliktverhalten zu beurteilen und erlernen Methoden und Vorgehensweisen, wie sie Konflikte effektiv handhaben. Hierbei sind sie insbesondere mit Aspekten der Gruppendynamik und dem Arbeitsverhalten in Gruppen und Teams vertraut. Sie sind in der Lage, Gruppenmoderationen durchzuführen.

### Lehrinhalte

Zeit- und Selbstmanagement:

- Effektives Zeitmanagement zwischen Studium und Beruf
- Prioritäten richtig setzen
- Planung von Aufgaben
- Beseitigung von Blockaden
- Bedeutung und Begriff der Selbstmanagementkompetenz
- Modell der Selbstmanagementkompetenz
- Hochschulformen und die Bedeutung berufsbegleitendem Studiums
- Das Lerntagebuch als Instrument

Konfliktmanagement:

- "Vier-Ohren-Modell"
- Transaktionsanalyse
- Verhalten in Konfliktsituationen
- Moderation von Besprechungen und Projektgruppen
- Aspekte der Gruppen- und Teamdynamik
- Reflektion von Kommunikations- und Gruppenarbeitserfahrungen

### Literatur

Pflichtliteratur:

Graf, A.: Selbstmanagement – Kompetenz in Unternehmen nachhaltig sichern. Wiesbaden: Gabler Verlag (2012).

Zusatzliteratur:

Edelmann, W.; Wittmann, S.: Lernpsychologie, 7. Auflage, Weinheim, Beltz Verlag (2013).

Gloger, B. / Rösner, D.: Selbstorganisation braucht Führung: Die einfachen Geheimnisse agilen Managements, Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, (2014).

Koeder, K.W.: Studienmethodik: Selbstmanagement für Studienanfänger, 5. Aufl., München: Vahlen (2012).

Hantschel, H.J.; Krieger, P.: Praxis- Handbuch Rhetorik, München: Bassermann (2005).

Harris, T.A.: Ich bin o.k. - Du bist o.k. - Eine Einführung in die Transaktionsanalyse, Rowohlt Taschenbuch Verlag (1975)

Simon, F. B.: Einführung in die Systemtheorie des Konflikts, Carl-Auer Verlag GmbH, (2015).

Schulz von Thun, F.: Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen, Hamburg: rororo (2011).

Schulz von Thun, F.: Miteinander reden 3: Das innere Team und Situationsgerechte Kommunikation, Hamburg: rororo (2013).

Storch, M. / Krause, F.: Selbstmanagement ressourcenorientiert: Theoretische Grundlagen und Trainingsmanual für die Arbeit mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM), Hogrefe (2014).

Metzger, C.: Lern- und Arbeitsstrategien, 6. Auflage, Aarau: Sauerländer (2004).

### Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminar	Zeitmanagement		16
2	Seminar	Konfliktmanagement		16

3	Online-Seminar	Soziale Kompetenz		6
4	Selbststudium	Soziale Kompetenz		162

Summe: 200

### **Leistungsnachweis**

Hausarbeit (bestanden / nicht bestanden)
--

## Englisch

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
8243	Katrien Wayenberg	8	01/2017
Dauer	Periodizität		
2 Semester	jedes Jahr		

### Qualifikationsziele

Die Studierenden entwickeln und festigen ihre Kompetenzen in der Wirtschaftssprache Englisch. Sie üben die gängigen Fähigkeiten, die im Geschäftsleben gebraucht werden. Sie sind in der Lage, sich in formalem Englisch sowohl schriftlich als auch mündlich angemessen auszudrücken. Sie beherrschen dabei das notwendige Fachvokabular und die benötigten Grammatikbausteine. Sie kennen Richtlinien für das Verfassen von Berichten und projektbezogener Korrespondenz. In der mündlichen Kommunikation sind sie in der Lage, Techniken der Geschäftskommunikation auf Englisch anzuwenden sowie effektiv an Meetings und Besprechungen teilzunehmen. Sie präsentieren Themen der betrieblichen Praxis und trainieren die richtigen Umgangsformen im Kunden- und Projektmanagement.

### Lehrinhalte

- Business small talk & transfer to conversation
- Survival strategies for effective business communication in all relevant situations
- Professional conversational techniques to facilitate effective communication
- Tactful language
- Language of persuasion
- Reports and other appropriate business documents
- Solutions for challenges of computer-based communication
- Styles & registers for appropriate oral and written communication
- Relevant intercultural competence
- Building trust and relationship in business communication
- Relevant grammar and vocabulary

### Literatur

Brieger, Nick (2011) English for Business. Writing. Collins.  
Dignen, Bob (2013) Effective International Business Communication. Collins.  
English for Business. Speaking (2011) Collins.  
Paul Emmerson (Any edition) Business Vocabulary Builder.

### Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminar	Englisch		64
2	Online-Seminar	Englisch		2
3	Selbststudium	Englisch		134

Summe: 200

### Leistungsnachweis

Online Einstufung der Sprachkompetenz gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) vor Modulbeginn.

Testate (Progress Checks)